

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm, Mag. Gerhard Kaniak
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
betreffend **Folgeanfrage zu 9372/AB –FFP2-Masken-Deals Oberalp-Rotes Kreuz-
Republik Österreich**

Der „frischgebackene“ grüne Gesundheitsminister Johannes Rauch beantwortete die
Anfrage Nr. 9599/J der Abgeordneten Belakowitsch betreffend FFP2-Masken-Deal
Oberalp – Rotes Kreuz – Republik Österreich folgendermaßen:

Fragen 1 und 2: • War das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und
Konsumentenschutz (BMSGPK) in den Beschaffungsvorgang der Firma Oberalp für
FFP2 Masken eingebunden? • Wenn ja, in welcher Art und Weise und zu welchem
Zeitpunkt bzw. in welchem Zeitraum?

*Die Beschaffung der Masken der Firma Oberalp erfolgte durch die ÖRK Einkauf &
Service GmbH auf der Grundlage eines Werkvertrages mit dem BMDW. Dafür wurden
durch den Krisenstab meines Ressorts laufend Bedarfe an kritischen Artikeln von den
jeweiligen Bedarfsträgern erhoben. Nach Überprüfung und Bestätigung des
entsprechenden Bedarfs anhand der Ergebnisse der Bedarfserhebung erfolgte für die
konkreten Beschaffungsvorgänge eine Freigabe durch den Krisenstab meines
Ressorts. Alle Beschaffungen über die ÖRK Einkauf & Service GmbH erfolgten ab
März 2020 und endeten mit Juni 2020.*

Fragen 3, 8, 11, 14, 17 und 18: • Welche Organisationseinheiten des BMSGPK
(Sektion(en), Gruppe(n), Fachabteilung(en)) waren in den Beschaffungsvorgang der
Firma Oberalp für FFP2 Masken eingebunden? • Welche Organisationseinheiten des
BMSGPK (Kabinett, Generalsekretariat, Sektion(en), Gruppe(n), Fachabteilung(en))
waren in den Beschaffungsvorgang eingebunden (Fragen 6 & 7)? • Welche
Organisationseinheiten des BMSGPK (Kabinett, Generalsekretariat, Sektion(en),
Gruppe(n), Fachabteilung(en)) waren in den Beschaffungsvorgang eingebunden
(Fragen 9 & 10)? • Welche Organisationseinheiten des BMSGPK (Kabinett,
Generalsekretariat, Sektion(en), Gruppe(n), Fachabteilung(en)) waren in den
Beschaffungsvorgang eingebunden (Fragen 12 & 13)? • Wurde dieser
Beschaffungsvorgang der Firma Oberalp für FFP2 Masken im Rahmen der
vertraglichen Vereinbarungen mit dem Roten Kreuz bzw. Bundesrettungskommandant
Gerry Foitik abgewickelt? • Wenn ja, unter welchem genauen Vertragsinhalt (Frage
17)?

*In die operativen Beschaffungsvorgänge, die durch die ÖRK Einkauf & Service GmbH
auf Grundlage des Vertrages mit dem BMDW abgewickelt wurden, war seitens des
BMSGPK die Einsatzleitung des Krisenstabs sowie das Sachgebiet S4, das im
Krisenstab für Beschaffungssagenden zuständig war, eingebunden. Über die
wesentlichen Beschaffungsvorgänge wurden des Weiteren auch immer das Kabinett
und das Generalsekretariat des BMSGPK informiert. In Bezug auf den Inhalt des*

Vertrages zwischen BMDW & ÖRK Service & Einkauf GmbH wird zuständigkeithalber auf das BMDW verwiesen.

Fragen 4 und 5: • War das Kabinett Ihres Vorgängers, Bundesminister a.D. Rudolf Anschöber in den Beschaffungsvorgang der Firma Oberalp für FFP2 Masken eingebunden? • Wenn ja, in welcher Art und Weise und zu welchem Zeitpunkt bzw. in welchem Zeitraum?

Alle Beschaffungsvorgänge der ÖRK Service & Einkauf GmbH wurden im Zeitraum zwischen März und Juni 2020 abgewickelt. Das Kabinett meines Vorgängers Rudolf Anschöber wurde in Form von E-Mail-Kommunikationen bezüglich Angebotslegung, Freigabe, Liefer- und Qualitätsprobleme sowie erfolgten Beschaffungen eingebunden.

Fragen 6 und 7: • Gab es Kontakte, eine Kommunikation, einen Informationsaustausch bzw. einen Aktenvorgang im Zusammenhang mit dem Beschaffungsvorgang der Firma Oberalp für FFP2 Masken und dem Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW)? • Wenn ja, in welcher Art und Weise und zu welchem Zeitpunkt bzw. in welchem Zeitraum? |

In Bezug auf den in der Antwort auf Frage 1 ausgeführten Beschaffungsprozess fanden zwischen BMSGPK und BMDW seit März 2020 laufende Abstimmungen (sowohl mündlich, als auch schriftlich) entsprechend der jeweiligen Zuständigkeiten statt.

Fragen 9 und 10: • Gab es Kontakte, eine Kommunikation, einen Informationsaustausch bzw. einen Aktenvorgang im Zusammenhang mit dem Beschaffungsvorgang der Firma Oberalp für FFP2 Masken und dem Bundesministerium für Landesverteidigung (BMLV)? • Wenn ja, in welcher Art und Weise und zu welchem Zeitpunkt bzw. in welchem Zeitraum?

Im März 2020 gab es Kommunikationen zwischen dem BMLV und dem BMSGPK, die insbesondere das Angebot der Firma Oberalp sowie die Einrichtung einer Luftbrücke zwischen China und Österreich sowie den Weitertransport der Masken betrafen.

Fragen 12 und 13: • Gab es Kontakte, eine Kommunikation, einen Informationsaustausch bzw. einen Aktenvorgang im Zusammenhang mit dem Beschaffungsvorgang der Firma Oberalp für FFP2 Masken und dem Bundeskanzleramt (BKA)? • Wenn ja, in welcher Art und Weise und zu welchem Zeitpunkt bzw. in welchem Zeitraum?

Es gab E-Mail-Kommunikationen mit dem BKA im März 2020 zum Angebot der Firma Oberalp sowie zur Freigabe der Beschaffung durch das BMSGPK.

Frage 15: Wie bewerten Sie als Gesundheits- und Konsumentenschutzminister die Mängel der FFP2 Masken?

Bei der Bewertung der Mängel bei den gegenständlichen Masken, die eine persönliche Schutzausrüstung (gemäß ÖNORM EN 149:2009) darstellen, darf auf die Zuständigkeit des BMDW verwiesen werden.

Frage 16: Wie beurteilen Sie die Rolle des Roten Kreuzes bei diesem Beschaffungsvorgang der Firma Oberalp für FFP2 Masken?

Die Rotkreuz-Katastrophenhilfe ist weltweit im Einsatz und verfügt daher über weltweite Kontakte zu diversen Anbietern von medizinischen Produkten sowie über weiteres, dringend benötigtes Spezialwissen und Erfahrungen für Krisen- und Katastrophenfälle. Die ÖRK Einkauf & Service GmbH verfügte über die notwendige besondere Marktkenntnis im Bereich der nachgefragten und zu dieser Zeit besonders knappen Medizinprodukte. Aus diesem Grund hat der Krisenstab SKKM im BMI in Abstimmung mit dem BKA, meinem Ressort, dem BMF und dem BMDW das Rote Kreuz in der Kalenderwoche 11/2020 beauftragt, als zentrale Stelle für die bundesweite Bedarfserhebung und Beschaffung in Österreich zu fungieren.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort nachstehende

ANFRAGE

- 1) Wie lautet der genaue Vertragstext des Werkvertrags zwischen der ÖRK Einkauf &Service GmbH und dem Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) für die Beschaffung der Masken der Firma Oberalp?
- 2) Welche Beschaffungsvorgänge auf der Grundlage des zwischen der ÖRK Einkauf &Service GmbH und dem Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) wurden im Zeitraum März-Juni 2020 abgewickelt?
- 3) Gab es nach dem Juni 2020 noch Kontakt zur Firma Oberalp bzw. der ÖRK Einkauf &Service GmbH im Zusammenhang mit den zwischen dem März-Juni 2020 abgewickelten Beschaffungsvorgängen?
- 4) Wenn ja, wann und zwischen welchen Organwaltern Ihres Bundesministeriums, der Firma Oberalp bzw. der ÖRK Einkauf &Service GmbH?
- 5) Zwischen welchen Organwaltern des BMDW und des BMSGPK (Minister, Kabinett, Generalsekretariat, Fachabteilungen, Stäbe usw) fanden seit dem März 2020 „laufende Abstimmungen“ (sowohl mündlich, als auch schriftlich) statt?
- 6) Welche konkreten Kontakte zwischen dem BMDW, dem BMSGPK und dem BMLV gab es betreffend des Angebotes (Masken) der Firma Oberalp sowie der Errichtung einer Luftbrücke zwischen China und Österreich und dem Weitertransport der Masken?
- 7) Wer waren die jeweiligen Organwalter (BMDW, BMSGPK, BMLV), die diesbezüglich eingebunden waren?
- 8) Welche konkreten Kontakte zwischen dem BMDW, dem BMSGPK und dem BKA gab es betreffend des Angebotes (Masken) der Firma Oberalp?
- 9) Wer waren die jeweiligen Organwalter (BMDW, BMSGPK, BKA), die diesbezüglich eingebunden waren?
- 10) Wer war konkret in Ihrem Ministerkabinett mit der Beschaffung der Masken der Firma Oberalp befasst (Funktion, Name, konkretes Aufgabengebiet)?

5/14

